



Leben unter einem nuklearen Schatten

- Joel Hilliker
- [19.05.2026](#)

Guten Morgen!

Die meisten Menschen denken nicht an die Bedrohung durch einen Atomkrieg, aber sie ist eine allgegenwärtige Wolke über der Menschheit. Russland hat gerade zwei nukleare Entwicklungen vorangetrieben, die uns an diese kalte Realität erinnern – eine in Osteuropa, eine im Nahen Osten.

1) **Gestern haben Russland und Belarus** den Einsatz von taktischen Atomwaffen von mobilen und improvisierten Standorten aus geübt.

- **Die Übung** kam schnell, nur einen Tag nachdem die Ukraine ihren bisher größten Drohnenangriff auf Moskau gestartet hatte. Offiziell wurde sie als vorgeplante Übung bezeichnet, aber der Zeitpunkt deutet stark darauf hin, dass sie als direkte Reaktion auf den Drohnenangriff beschleunigt wurde.
- **Die Ukraine verurteilte** dies als nukleare Erpressung und warf Russland vor, sein Nachbarland Belarus in einen vorgeschobenen Atomstützpunkt zu verwandeln.
- **Russland hat 2023 begonnen**, taktische Atomwaffen in Belarus zu stationieren. Im Jahr 2024 überarbeitete sie ihre Nukleardoktrin, um den nuklearen Schutz auf Belarus auszudehnen und die Bedingungen zu erweitern, unter denen sie Atomwaffen einsetzen könnte.
- Diese Einsätze und Übungen demonstrieren [wichtige biblische Prophezeiungen](#) die zeigen, dass Russland die Kontrolle über seine ehemaligen sowjetischen Satelliten wiedererlangt und sich auf einen prophezeiten Atomkrieg vorbereitet.

2) **In der Zwischenzeit treibt Russland seine** nukleare Zusammenarbeit mit dem Iran voran. Mitten im (oder nach dem?) Iran-Krieg und dem wiederholten Beharren von Präsident Trump, den Iran an der Erlangung von Atomwaffen zu hindern, ist dies wirklich kühn.

- **Die Betonier- und Verstärkungsarbeiten** am zweiten Kraftwerksblock des iranischen Kernkraftwerks Bushehr sind wieder aufgenommen worden, bestätigte Rosatom-Chef Alexey Likhachev am vergangenen Samstag. Bushehr ist Irans einziges in Betrieb befindliches Kernkraftwerk (ein Reaktor russischer Bauart), eine zivile Anlage, die von der IAEA überwacht wird.
- **Russische Spezialisten** sind vor Ort, trotz früherer Evakuierungen aufgrund amerikanisch-israelischer Angriffe, die die waffenrelevanten Anreicherungsanlagen des Irans in Natanz, Fordow und anderswo zerstörten. Es ist ein unmissverständlicher strategischer Trotz gegen den Druck der USA.
- **Trotz der verheerenden Angriffe** im letzten Sommer und in jüngster Zeit hält der Iran an seinen hoch angereicherten Uranvorräten und seinem nuklearen Know-how fest – und profitiert weiterhin von der Hilfe Russlands beim Wiederaufbau des Landes.

Diese Schritte fallen zusammen mit dem [Auslaufen des New START-Vertrags](#) im Februar, mit dem die überprüfbaren Beschränkungen für die strategischen Arsenale der USA und Russlands auslaufen.

Während die geopolitischen Spannungen zunehmen, fordern immer mehr atomar bewaffnete Nationen offen den Ausbau und die Modernisierung ihrer Atomwaffenarsenale oder bauen diese aktiv aus:

- **China** setzt seine rasante Aufrüstung fort. Es hat seinen Bestand an Sprengköpfen auf etwa 600 verdoppelt und seine Fähigkeit verbessert, diese Waffen von Land, See und aus der Luft einzusetzen.
- **Russland und die Vereinigten Staaten**, die von den Beschränkungen des New START befreit sind, modernisieren Trägersysteme, Sprengköpfe und Infrastruktur.
- **Frankreich** hat angekündigt, die Zahl seiner Sprengköpfe erhöhen zu wollen.
- **Indien, Pakistan und Nordkorea** erweitern ihre Arsenale und treiben die Entwicklung neuer Trägersysteme voran.

Wir wollen nicht darüber nachdenken, aber der nukleare Schatten wird immer länger. Die biblische Prophezeiung ist eindeutig, dass diese Massenvernichtungswaffen [eingesetzt werden](#).

Deutschland entsendet Luftabwehr in die Türkei: Die Bundeswehr wird von Ende Juni bis September eine Patriot-Luft- und Raketenabwehrtruppe mit 150 Bundeswehrangehörigen in die Türkei entsenden, teilte das Bundesverteidigungsministerium [gestern](#) mit. Die Mission soll dazu beitragen, die Verteidigungsverpflichtungen der NATO zu teilen und eine Einheit aus den USA zu entlassen. Deutschland hat jedoch seine [eigenen Ambitionen](#) in der Region.

Das US-Justizministerium bereitet eine Bundesanklage gegen Raúl Castro vor, Kubas ehemaliger Präsident. Die Anklagen stehen im Zusammenhang mit dem Abschuss von zwei zivilen Flugzeugen der Gruppe Brothers to the Rescue am 24. Februar 1996 in Miami. Kubanische Kampfpiloten schossen die Flugzeuge ab und töteten vier kubanisch-amerikanische Piloten: Carlos Costa, Armando Alejandro Jr., Mario de la Peña und Pablo Morales. Castro, der heute 94 Jahre alt ist, war zu dieser Zeit kubanischer Minister für die Streitkräfte. Die geplante Anklage ist Teil des verstärkten Drucks auf die kubanische Regierung. Castro könnte nicht aus Kuba ausgeliefert werden, aber die Anklage hätte symbolisches Gewicht.

WHO-Chef besorgt über Ebola-Ausbruch: Dr. Tedros Adhanom Ghebreyesus, Generaldirektor der Weltgesundheitsorganisation, gab heute Morgen bekannt, dass er über die Geschwindigkeit und das Ausmaß eines Ebola-Ausbruchs besorgt ist. Seit dem ersten bekannten Fall, der sich um den 24. April in der Demokratischen Republik Kongo entwickelte, gab es 516 Verdachtsfälle, 35 bestätigte Fälle und 131 Todesfälle. Zwei der bestätigten Fälle befinden sich im benachbarten Uganda. Einige Mitarbeiter des Gesundheitswesens haben sich ebenfalls mit dem Virus infiziert, was die Befürchtung aufkommen lässt, dass es sich in den Krankenhäusern ausbreitet. Jesus Christus hat in Matthäus 24 prophezeit, dass Plagen zu den schrecklichen Zeichen gehören werden, die Seiner Wiederkunft vorausgehen.

Drei Tote bei Schießerei in San Diego Moschee: Gestern eröffneten zwei bewaffnete Teenager das Feuer auf das Islamische Zentrum von San Diego und töteten einen Wachmann und zwei weitere Männer vor der Moschee. Die Verdächtigen, Cain Clark, 17, und Caleb Vazquez, 18, wurden später mit selbst zugefügten Schusswunden tot in einem Auto aufgefunden. Die Mutter eines Teenagers rief zwei Stunden zuvor die Polizei an, um zu berichten, dass ihr selbstmordgefährdeter Sohn mit drei Waffen wegelaufen sei. Alle Kinder in der Tagesschule der Moschee waren in Sicherheit. Die Schießerei ereignete sich in der größten Moschee in San Diego County, nur wenige Tage vor dem muslimischen Feiertag Eid al-Adha. Das Motiv wurde nicht bestätigt, aber die Behörden fanden anti-islamische Schriften in dem Fahrzeug. Die zunehmende Gewalt erinnert an eine ernüchternde Prophezeiung in Hesekiel 7, 23: „Mache Ketten! Denn das Land ist voll Blutschuld und die Stadt voll Frevel.“

Update zum Iran-Krieg

- Präsident Donald Trump hat erneut mit militärischen Maßnahmen gedroht und dann einen Rückzieher gemacht: Er behauptete heute, er habe geplant, den Iran morgen anzugreifen, habe aber seine Meinung geändert, nachdem er von mehreren arabischen Golfregierungen beeinflusst wurde.
- Der jüngste Vorschlag des Irans zur formellen Beendigung des Kriegszustands mit den USA sieht vor, dass sich die USA aus den Gebieten um den Iran zurückziehen, Reparationszahlungen leisten und Israel zwingen, sich im Libanon zurückzuziehen. Letzte Woche hat Präsident Trump einen ähnlichen Vorschlag als „Müll“ bezeichnet.
- Europäische Länder verhandeln mit dem Korps der Islamischen Revolutionsgarden über die sichere Durchfahrt von Schiffen durch die Straße von Hormuz, berichteten iranische Medien. Die biblische Prophezeiung besagt, dass Europa irgendwann mit seinen Schiffen durch iranisches Gebiet fahren wird, [aber nicht aufgrund von Diplomatie](#).